



**Rede von MdB Katharina Beck zum Euro (Antrag der AfD) im Plenum des
Deutschen Bundestags am 11.04.2024
(Bereinigtes Transkript)**

Liebe Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Irgendwie ist die AfD in vielerlei Hinsicht extrem.

Drei ihrer Landesverbände sind schon als gesichert rechtsextremistisch anerkannt, sie ist antidemokratisch und extrem wirtschaftsfeindlich.

Eine nüchterne Bilanz des Euro-„Experiments“ - so nennen Sie es; wir dürfen 22 Jahre Euro feiern bedeutet, anzuerkennen, wie sehr Deutschland von der Einführung des Euro profitiert hat und weiterhin profitiert.

Sie scheinen nicht verstanden zu haben, dass wir als Exportnation über die Maßen - viel mehr als alle anderen Euroländer - vom Euro profitiert haben, und dafür dürfen wir dankbar sein.

Zuletzt hat sogar die Interessenvertretung „Die Familienunternehmer“ davor gewarnt, nachdem auch der BDI, die Gewerkschaften und alle möglichen Unternehmen das in einem gemeinsamen Kommuniqué getan hatten, bei der Europawahl am 9. Juni die AfD zu wählen, weil sie die Wirtschaft und den Wohlstand in diesem Land zerstören würde.

Das würde Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern schaden; das würde das Fundament der deutschen Wirtschaft zerstören.

Sie unterstellen, dass die D-Mark Deutschland stärken und der Euro Deutschland schwächen würde. Allerdings: Dahinter steckt nationalistisch-völkisches Wunschdenken.

Denn das Gegenteil ist die wirtschaftliche Realität. Kein anderes Land profitiert so vom Euro wie Deutschland; denn wir sind eine Exportnation. Die Hälfte unserer Exporte geht in den Binnenmarkt, davon das meiste in die Eurozone.

Dass wir den Euro haben, reduziert Transaktionskosten. Kennen Sie sich überhaupt mit Wirtschaft aus?

Das reduziert Handelshemmnisse, das erleichtert Mobilität, es gibt keine Wechselkursschwankungen mehr. Der Euro stärkt uns in Europa, und der Euro stärkt uns auch global.

Außerdem hängt jeder vierte Arbeitsplatz in Deutschland an der Exportwirtschaft. Wollen Sie diese vielen Millionen Arbeitsplätze gefährden? Es ist und bleibt hanebüchen und extrem wirtschaftsfeindlich, was die AfD hier vorhat; denn Europa fördert unseren Wohlstand. Der Euro, der Binnenmarkt: Sie fördern unseren Wohlstand. Ihre Fantastereien davon, nicht nur dem Euro eine Absage zu erteilen, sondern auch, dass Deutschland nicht mehr Mitglied in diesem wunderbaren Friedens- und Wirtschaftsprojekt sein würde, wären die absolute Vollkatastrophe für unser schönes Heimatland.

Mit Ihren Vorschlägen würde Deutschland innerhalb weniger Jahre verarmen. 500 Milliarden Euro an deutschem Wohlstand würden laut dem Institut der deutschen Wirtschaft dadurch vernichtet und 2,2 Millionen Arbeitsplätze gefährdet.

Jeder einzelnen Bürgerin und jedem einzelnen Bürger würden über 1 000 Euro Wohlstand gestohlen.

Sie möchten, dass Deutschland verarmt. Sie dürfen niemals an die Macht kommen. Ich wünsche mir sehr, dass fast niemand - idealerweise niemand - der AfD am 9. Juni bei der Europawahl seine Stimme gibt.

Vielen Dank.